

20

Jahre

im Talk

Jour Fixe 2006

Samstag, 24. Juni 2006

11:30–17:00

Zukunft des Öffentlichen – Symposion im ›Haus für die Kunst‹

›30 Jahre im Tal – nächste Schritte‹

Eine Präsentation im ›Kleinen Haus‹ mit Beiträgen von Tilo Schulz, Jörg Lenzlinger/Gerda Steiner, Christoph Schäfer und quartier vier

ab 19:00

Abendveranstaltung im ›Haus für die Kunst‹

Musikperformance Dietmar Diesner (Saxophon-Actor, Dresden)

Begrüßung durch Ulla und Erwin Wortelkamp

Grußworte

Dr. Ariane Fellbach-Stein

(Referentin im Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz)

und
Heijo Höfer (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen)

Festansprache ›Das Tal und die Seinen‹

Hanns-Josef Ortheil (Schriftsteller, Stuttgart)

Männergesangsverein Hasselbach/Weyerbusch

Festmusik Jupp Goetz (Sänger und Komponist, Duisburg), u.a.

Wild, Wurst und Wein

Wildkammer Schloss Schönstein, Hotel Alte Vogtei Hamm/Sieg, Weingut Knipser Laumersheim Pfalz

Frühschoppen

Sonntag, 25. Juni, 11:00 Uhr

mit dem Jugendblasorchester ›Mehrbachtal‹

Bewirtung

Hofladen Ulla Meutsch, Hasselbach und Metzgerei Hermes, Hamm/Sieg

Die Gäste

Professor Dr. Horst Bredekamp, geboren 1947 in Kiel; seit 1993 Professor für Kunstgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin; seit 2003 zusätzlich Permanent Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin; div. Preise (Auswahl): 2000 Sigmund-Freud-Preis; 2005: Aby M. Warburg-Preis; 2006: Max-Planck-Forschungspreis.

Dietmar Diesner, geboren 1955 in Elsterwerda; Saxophon-Actor & Composer; seit Jahren im Genre der zeitgenössischen Musik tätig; konzertiert in vielen europäischen Ländern, USA und Kanada; seit 1979 freischaffend, zunächst in Berlin und im Ausland tätig, nun wieder in Dresden; arbeitet u.a. an der Entwicklung neuer Spieltechniken für das Saxophon.

Professor Dr. Hanns-Josef Ortheil, geboren 1951 in Köln; lebt in Stuttgart; gehört zu den bedeutenden deutschen Autoren der Gegenwart; zahlreiche Preise (Auswahl): 2000 Brandenburger Literaturpreis, 2002 Thomas-Mann-Preis der Hansestadt Lübeck; lehrt als Professor für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim.

Christoph Schäfer, geboren 1964 in Essen; lebt in Hamburg; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl): Schrumpfende Städte, Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig und Kunstwerke Berlin; Park Fiction: Wie Kunst und Politik sich gegenseitig schlauer machen, ACC Galerie Weimar; site-seeing: disneyfizierung der städte?, Künstlerhaus Wien; Ökonomien der Zeit, Migros Museum, Zürich; Park Fiction, documenta11, Kassel; Die Gewalt ist der Rand aller Dinge, Generali Foundation, Wien; Aussendienst, Hamburg.

Dr. Stephan Schmidt-Wulffen, geboren 1951 in Witten/Ruhr; 1982–1987 freier Journalist; 1987–2002 Teilzeitprofessor für Kunsttheorie an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg; 1992–2001 Direktor des Kunstvereins Hamburg; seit 2002 Rektor der Akademie der bildenden Künste in Wien. Visiting scholar am Center for Curatorial Studies, Bard College, New York. Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats im ifa-Institut, wissenschaftlicher Beirat des Musée d'Art Moderne Grand Duc Jean, Luxemburg.

Tilo Schulz, geboren 1972 in Leipzig; Künstler, Kurator, Autor; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl): 2005 50 Jahre documenta, Fridericianum Kassel; (don't) look back in anger, Dogenhaus Galerie, Leipzig; 2004 Repeat Performance, Artists Space, New York (USA); 2003 deutschemalereizweitausenddreißig, Frankfurter Kunstverein; rebel inside (displaying Friedrich Kiesler), Wien (A); 2001 The Return of Display, D.A.E., San Sebastian; 1999 German open, Kunstmuseum Wolfsburg; 1998 Manifesta 2, Luxembourg. **Gerda Steiner**, geboren 1967 in Ettiswil (LU) und **Jörg Lenzlinger**, geboren 1964 in Uster (ZH)/Schweiz; leben und arbeiten in Uster (ZH)/Schweiz; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Auswahl): Der Seelenwärmer, Barocksaal der Stiftsbibliothek St.Gallen; Wurzelbehandlung, Tel Aviv Museum of Art; Brainforest, 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, Japan; Fallender Garten, 50. Biennale di Venezia; Die Heimatmaschine, Heimatfabrik Murten, Expo 02.

Jörg van den Berg, geboren 1965 in Duisburg; Ausstellungsmacher und Kunstwissenschaftler; seit 2003 Mitglied im Gründungsteam der Zeppelin University, Friedrichshafen und Leiter des artsprogram. (zeppelin-university.de/arts)

Dipl.-Ing. Claudia Siebeck, geboren 1968 in Salzburg und **Dipl.-Ing. Kim Wortelkamp**, geboren 1970 in Frankenthal; leben und arbeiten in Leipzig; 1998/1991 Studium der Landschaftsarchitektur in Wien (A) und Dresden; 1999 Gründung der interdisziplinären Gestaltungsplattform ›quartier vier‹ in Leipzig

Dr. des. phil. Isa Wortelkamp, geboren 1973 in Ludwigshafen; seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität, Berlin (Zentrum für Bewegungsforschung); 1993 Studium der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen; seit 1999 choreographische Arbeit im Performanceprojekt Architektanz in Köln; 2002-03 Forschungsprojekt ›Kulturelle Inszenierungen von Fremdheit im 19. Jh. im Teilbereich Tanz‹, Hochschule für Musik, Köln.